

Artikel vom 30.01.2023

CSU im Landtag

CSU-Fraktion stärkt Schulen und das Handwerk



MdL Norbert Dünkel (r.) und Ministerpräsident Markus Söder in Kloster Banz.

Zentrale Weichenstellungen für Bayerns Zukunft

Der heimische Landtagsabgeordnete Norbert Dünkel (CSU) zeigt sich mit den Beschlüssen der CSU-Fraktion auf ihrer traditionellen Klausurtagung in Kloster Banz sehr zufrieden. Das Reform-Paket zur Modernisierung von Bayerns Schulen und die kostenlose Meisterausbildung beurteilt der Bildungspolitiker als großen Schritt in die richtige Richtung.

Zuzug, G9 und Ukraine-Flucht haben den Lehrermangel im vergangenen Jahr verschärft. Auch im Nürnberger Land ist die Lage angespannt. Laut Schulamt kann zwar der Pflichtunterricht sichergestellt werden, die angespannte Personaldecke hat jedoch auch in der Region dazu geführt, dass bestimmte Förderstunden und Wahlangebote nicht mehr durchgeführt werden können. Gerade für die Grund- und Mittelschulen, wo der Ausgleich von Lerndefiziten durch die Corona-Pandemie eigentlich mehr Stunden erforderlich macht, ist das eine große Herausforderung.

CSU-Landtagsfraktion hat nun laut MdL Dünkel darauf reagiert und ein großes Paket für Bayerns Schulen angekündigt. Neben deutlichen Gehaltssteigerungen bei Grund- und Mittelschulen gehören dazu auch eine mehr an der Praxis orientierte Lehrerausbildung und vor allem 8000 neue Stellen an allen Schularten bis 2028. Nachdem in den letzten fünf Jahren bereits 5600 neue Lehrerstellen geschaffen wurden, ist dies nun eine weitere kräftige Stärkung.

Dünkel: „Wichtige Entlastung unserer Schulfamilien“

Norbert Dünkel hat sich im Bildungsausschuss in den letzten Monaten vehement für weitere Personalaufstockungen im Schulbereich eingesetzt und ist daher nun froh, dass diese Initiative erfolgreich war. (unsere Zeitung berichtete)

„Es freut mich besonders, dass in diesen neuen Stellen auch insgesamt 2000 Verwaltungskräfte, Schulpsychologen und Sozialarbeiter enthalten sind. Dies war mir besonders wichtig, sehen wir doch immer mehr Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen. Gleichzeitig ist der bürokratische Verwaltungsaufwand an unseren Schulen zu groß und gerade kleine Schulen auf dem Land kommen dadurch in Bedrängnis, wie mir auch bei meinen vor Ort Terminen an Schulen im Nürnberger Land immer wieder mitgeteilt wird. Dies entspricht auch dem Tenor des Bildungsempfangs zu dem ich vor zwei Monaten ins Landratsamt eingeladen hatte. Mit den neuen zusätzlichen Stellen setzen wir genau dort an und entlasten unsere Schulen“, so Dünkel.

Stärkung des Handwerks

Außer den Maßnahmen für Schulen hat die CSU-Fraktion auf ihrer Klausurtagung noch eine weitere wichtige Entscheidung getroffen: zukünftig wird in Bayern die Meisterausbildung kostenlos sein. Norbert Dünkel stellt klar, dass dies deutschlandweit einmalig ist und damit ein besonderer Fokus auf die Stärkung des heimischen Handwerks gerichtet wird.

„Für die erfolgreiche Zukunft der bayerischen Wirtschaft und unseres Mittelstands brauchen wir nicht nur Studenten. Wir müssen daher den Blick stärker auf die Ausbildungsberufe legen und deren große Bedeutung betonen. Master und Meister sind gleichwertig und dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden“, erklärt der Stimmkreisabgeordnete.